



PROJEKTBEWERTUNGSBOGEN

ZUR VORLAGE DER LAG

NAME DES PROJEKTES

Multifunktionale Sportbootanlage

ANTRAGSTELLENDENDE

Seglervereinigung Freiburg, Am Hafen, 21729 Freiburg / Elbe

Projektbevollmächtigte: Oliver Faltinat und Harm Eilers

KURZBESCHREIBUNG

Zur Verbesserung der Bedingungen für die Nutzung von kleinen Booten mit geringem Tiefgang plant die Seglervereinigung Freiburg die Erstellung einer multifunktionalen Sportbootanlage. Ziel ist es einen Hafenbereich zu schaffen, der Slip- und Liegemöglichkeiten speziell für kleine Boote mit geringem Tiefgang (Jollen, Angelboote, Kanus, Schlauboote, offene Motorboote und Rettungsboote) schafft. Den Nutzern solcher Boote soll auch ein zentraler Arbeits-, Veranstaltungs- und Schulungsbereich, sowie ein Treff- und Ausgangspunkt für maritime Freizeitgestaltung geboten werden.

Weitere Begründungen können dem anliegenden Projektbogen entnommen werden.

Bewertung Zielerreichung	0-5	außerordentlich
Zusammenkommen	13	
Vorhandene Kultur und vorhandenes Engagement regional vernetzen und sichtbar machen	3	
Beteiligungskultur aufbauen und verstetigen	3	
Generationen verbinden, für Wohnen, Wissen und Unterstützung	3	
Region, Themen und Entwicklungsziele vernetzen	4	
Vorankommen	3	
Verbesserung der Mobilitätsinfrastruktur, auch für kleinere Orte	3	
Forschen, Testen und Fördern von Speichertechnologien von Erneuerbaren Energien	0	
Energie gemeinsam regional produzieren, speichern und verbrauchen	0	
Erprobung von Elektromobilität und Leichtbau in der Landwirtschaft	0	
Weiterkommen	5	
Unterstützungskultur und Ermöglichungsräume für neues Wirtschaften schaffen	2	
Weiterbildung fördern, Impulse geben und Vernetzung stärken	3	
Regionale Produktion und deren Vermarktung weiterdenken	0	



Digitale Infrastruktur ausbauen (50 Mbit)	0	
Ankommen	14	
Leerstand zeigen, nutzen, vermarkten, vermeiden	2	
Zuwanderung unterstützen, aktiv befördern und neue Gruppen ansprechen	4	
Internationalisierung der Region fördern	3	
Verbundenheit erzeugen - gehen und zurückkommen lassen	5	
Herkommen	14	
Erhalt der vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft und der maritimen Kultur	4	
Schärfung des eigenständigen touristischen Profils	3	
Tourismus qualitativ ausbauen, vernetzen und kommunizieren	4	
Slow Mobility als Qualität vermarkten	3	
Bewertung Zielerreichung Gesamt (von insgesamt 100)	56	
Zusatzpunkte		
Das Projekt betrifft 3-5 Ortschaften (3 Punkte), bzw. mehr als 5 Ortschaften (6 Punkte)	0	
Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt mit einer anderen Leader-Region (2 Punkte) bzw. mit mehr als einer Leader-Region (5 Punkte)	0	
Das Projekt berücksichtigt den barrierefreien Zugang (3 Punkte)	3	
Das Projekt ist bisher einzigartig in der Region und stellt eine Innovation dar (3 Punkte)	1	
Zusatzpunkte Gesamt (von insgesamt 17)	4	
Bewertung insgesamt	60	

* Anhand der erreichten Punktzahl kann die LAG Projekte vergleichen und gewichten. Die Bewertung dient ihr als Kriterium zur Priorisierung von Projekten. Die Entscheidung über die Förderwürdigkeit liegt unabhängig von der Punktzahl bei der LAG.

Um zur Abstimmung zu gelangen muss ein Projektantrag jedoch mindestens 10 Punkte erreichen. Eine Ausnahme kann die LAG erwirken, wenn sie der Ansicht ist, der Beitrag eines Projektes zu einem bestimmten Entwicklungsziel ist außerordentlich groß.

Die Bewertung erfolgt zum einen entlang des Beitrags eines Projektvorschlages zu den Entwicklungszielen des REK: Die LAG vergibt Punkte von 0-5 für jedes Entwicklungsziel. Zum anderen können durch regionale Ansätze, Barrierefreiheit und Innovation Zusatzpunkte erreicht werden. Projektanträge können der LAG jederzeit gestellt werden. Sie werden in der Reihenfolge ihres Einganges von der LAG bewertet. Um Vergleichbarkeit zwischen Projektanträgen sicherzustellen tritt die LAG erst dann zur Entscheidung zusammen, wenn mindestens drei Projektanträge vorliegen.

Kostenübersicht	Summe in Euro
Eigenanteil	24.000,00 €
Fördersumme:	32.000,00 €
Fördersatz: 50% (Ankommen)	
Anteil Kofinanzierung (25% der Fördersumme)	8.000,00 €
Projektsumme gesamt (brutto)	64.000,00 €

STELLUNGNAHME REGIONALMANAGEMENT

Das Projekt wurde dem Regionalmanagement mehrfach und sehr plausibel durch die Bevollmächtigten des Vereines vorgestellt.

Bei der Bepunktung des Projektes kam heraus, dass die Handlungsfelder Ankommen, Zusammenkommen und Herkommen gleichermaßen stark durch das Projekt berührt werden.

Da das Argument „Weggezogene oder Neubürger ziehen in die Region, da sie nach Feierabend durch die multifunktionale Sportbootanlage noch Nacherholung in Ihrem Hobby auf dem Wasser finden können“ besonders überzeugt hat, wird das Projekt primär im Handlungsfeld „Ankommen“ gesehen und somit der dortige Fördersatz zugrunde gelegt.

	Geklärt	z.T. geklärt	Ungeklärt
Trägerschaft	x		
Projektpartner	x		
Finanzierung	x		
Zeitplan	x		
Förderfähigkeit	x		